



# Gemeinde Altenbeken

## Beschlussvorlage

**HA/012/17**

|                  |                      |
|------------------|----------------------|
| Amt              | Hauptamt             |
| Abteilung        |                      |
| Berichterstatter | Wessels, Hans Jürgen |

|                |            |
|----------------|------------|
| Vorlagen-Datum | 04.09.2017 |
|----------------|------------|

| Gremium                                                          | Termin     | TOP-Nr. | Öffentlichkeitsstatus |
|------------------------------------------------------------------|------------|---------|-----------------------|
| Schul-, Sport-, Kultur-, Jugend-, Familie- und Seniorenausschuss | 12.09.2017 |         | öffentlich            |

**Betreff: Neues Angebot im Bereich Sekundarstufe I für die Gemeinde Altenbeken - Zusammenarbeit mit dem Kolping Schulwerk gGmbH**

### Sach- und Rechtslage:

Nachdem der Betrieb des Nebenstandortes der Gesamtschule „Bad Driburg – Altenbeken“ zum Ende des Schuljahres 2015/16 eingestellt wurde, verfügt die Gemeinde Altenbeken über keine weiterführende Schule im Sek. I – Bereich vor Ort.

Der Betrieb des Altenbekener Standortes der Gesamtschule Bad Driburg – Altenbeken wurde zum Ende des Schuljahres 2015/2016 vom Schulträger eingestellt. Damit verfügte die Gemeinde Altenbeken über kein weiteres Schulangebot und das attraktive Schulgebäude stand leer.

Die Gemeindeverwaltung hat sich daraufhin in zahlreichen Gesprächen um eine sinnvolle Folgenutzung für das ausgezeichnete Unterrichtsgebäude bemüht. Dabei zeigte sich, dass geklärt werden sollte, in welche grundsätzliche Richtung die Gespräche fortgeführt werden sollten.

In der Schulausschusssitzung vom 29.09.2016 machten die Teilnehmer deutlich, dass sie mehrheitlich eine Schule im Sekundarbereich I wünschten. Daraufhin wurden von Seiten der Verwaltung die Gespräche mit dem Kolping Schulwerk gGmbH intensiviert.

In positiven und angenehmen Gesprächen konnte mit der Kolping Schulwerk gGmbH ein vertrauensvoller und erfahrener Partner für eine weiterführende Schule im Sek. I - Bereich gewonnen werden.

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Kolping Schulwerk gGmbH, Herrn Woischner, wurde analysiert, welche Schulformen prinzipiell in Altenbeken erfolgreich umsetzbar sind.

Dabei stellten sich als mögliche Optionen eine Realschule und eine Gesamtschule, welche in privater Trägerschaft der Kolping Schul gGmbH stehen, aber durch die Gemeinde Altenbeken unterstützt werden, heraus.

Um die Eltern der zukünftigen Schüler/-innen frühzeitig bei diesen Überlegungen zu beteiligen, fand eine Informations- und Diskussionsveranstaltung am 11. Mai 2017 in der Schulaula statt. Es nahmen ca. 150 Eltern an der Veranstaltung teil.

Nach einer gemeinsamen Vorstellung beider Schulformen durch die Gemeinde Altenbeken und Kolping Schulwerk gGmbH, fand eine Elternabfrage hinsichtlich der Schulform statt. Die deutlich Mehrheit der anwesenden Eltern sprach sich für eine Realschule aus.

In der heutigen Sitzung des Schul-, Sport-, Kultur-, Jugend-, Familie- und Seniorenausschusses wird gemeinsam mit Herrn Woischner von der Kolping Schulwerk gGmbH über den aktuellen Sachstand der Schulplanungen informiert.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Jugend, Familie und Senioren empfiehlt dem Rat der Gemeinde Altenbeken, gemeinsam mit der Kolping Schulwerk gGmbH eine Realschule zum Schuljahr 2018/19 auf den Weg zu bringen. Die Verwaltung soll durch den Rat beauftragt werden, einen Kooperationsvertrag mit dem zukünftigen Schulträger, der Kolping Schulwerk gGmbH, zu erarbeiten.